



ÖKOLOGISCHE AUSGLEICHSFLÄCHE

- ENTWICKLUNGSZIELE:**
- Mäßig extensiv genutztes, artenreiches Grünland [G212 nach BayKompV]
 - Baumgruppen mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, mittlere Ausprägung [B312 nach BayKompV]

- ERSTGESTALTUNGSMAßNAHMEN**
- Mäßig extensiv genutztes, artenreiches Grünland [G212]:**
- Einstellen der ackerbaulichen Nutzung
 - Einbringen von Mähgut gemäß Angabe des Amtes für öffentliche Ordnung und Umwelt, Abt. Natur- und Umweltschutz, der Stadt Landshut, alternativ Ansaat mit einer autochthonen Saatgutmischung (blütenreiche Saatgutmischung) auf vorbereitetem Saatbeet (grubbern o. ä.)
 - Regioaatgutmischung aus der Herkunftsregion 16 (Unterbayerische Hügel- und Plattenregion)
 - Abgrenzung der Ausgleichsfläche durch das Einbringen von Holzpflocken

- Baumgruppen mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, mittlere Ausprägung [B312]:**
- Anpflanzung von Baumgruppen mit insgesamt 7 Bäumen 1. Ordnung (Populus nigra)
 - Qualität: H, 3xv, mB 18-20
 - Abstand der Gehölze: mindestens 2 m zur Flurstücksgrenze
 - Anbringen eines Verbisschutzes in der Anwuchsphase

- ENTWICKLUNGSMASSNAHMEN**
- Mäßig extensiv genutztes, artenreiches Grünland [G212]:**
- Entwicklungsmaßnahmen bis zur Erreichung des Zielzustandes nach 10 Jahren
 - Entwicklungspflege der Wiesenfläche nach der Anwuchspflege (Schröpschnitt) über eine 2malige Mahd pro Jahr, erster Schnitt im Mai/Juni und zweiter Schnitt ab September
 - Mähgut ist abzufahren und ordnungsgemäß zu verwerten
 - Düngung, Pflanzenschutzmaßnahmen sowie Kalkungen sind zu unterlassen

- Baumgruppen mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, mittlere Ausprägung [B312]:**
- Entwicklungsmaßnahmen bis zur Erreichung des Zielzustandes nach 25 Jahren
 - Das Erreichen des Zielzustandes erfolgt nach 25 Jahren
 - Pflege der Gehölzpflanzungen arttypisch und nur bei Bedarf
 - Rückbau Verbisschutz nach 7 Jahren

- UNTERHALTUNGSMASSNAHMEN**
- Mäßig extensiv genutztes, artenreiches Grünland [G212]:**
- Anschließend an Entwicklungsmaßnahmen weiterhin zweischürige Mahd mit Mähgut abfuhr
 - Verzicht auf Düngung, Pflanzenschutzmaßnahmen sowie Kalkungen

- Baumgruppen mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, mittlere Ausprägung [B312]:**
- Pflege der Gehölzpflanzungen arttypisch und nur bei Bedarf



- ZEICHENERKLÄRUNG**
- Ausgleichsfläche**
- Ausgleichsfläche
 - Baumgruppe, mit überwiegend einheimischen standortgerechten Arten, mittlere Ausprägung [B312 gemäß BayKompV]
 - Mäßig extensiv genutztes, artenreiches Grünland [G212 gemäß BayKompV] (autochthon)
 - Mäßig extensiv genutztes, artenreiches Grünland [G212 gemäß BayKompV] (autochthon)

ZEICHENERKLÄRUNG

Maßnahmen

- Ansaat, autochthon
- Baumpflanzung, autochthon
- Gebüschpflanzung, autochthon

Technische Planung

- Geplantes Vorhaben

Sonstiges

- Wirkraum
- Gehölzbestand
- Flurstücksgrenze mit Flurnummer

Maßnahmenkennung

- 1A: Maßnahmentyp
- Nr. Einzelnahme

Erläuterung Maßnahmentyp

- V: Vermeidungsmaßnahme
- A: Ausgleichsmaßnahme
- E: Ersatzmaßnahme
- G: Gestaltungsmaßnahme

Maßnahmennummer und Beschreibung

- 1G: Baum- / Gebüschpflanzungen, autochthon
- 2G: Ansaaten, autochthon
- 1V: Schutzvorkehrungen
- 2V: Anbringen von Absperrbändern
- 3V: Schutz von Boden / Wasser / Flora / Fauna
- 4V: Bauzeitenbeschränkung
- 5V: Nisthilfe
- 6V: keine dauerhafte Verrohrung im Zuge des Baubetriebs
- 7V: Rückbau des Absturzes
- 8V: Reduzierung Sedimenteintrag

LANDSCHAFTSPFLEGERISCHER BEGLEITPLAN

MASSNAHMEN- UND AUSGLEICHSFLÄCHENPLAN [UNTERLAGE 6.2]

ALS BESTANDTEIL DER ANTRAGSUNTERLAGEN ZUM WASSERRECHT

BAUVORHABEN: HOCHWASSERSCHUTZ SCHWEINBACH – AUSBAU / OPTIMIERUNG DES BACHLAUFS MIT ERNEUERUNG EINES WEHRS

Planung	KomPlan Ingenieurbüro für kommunale Planungen Leukstraße 3 84028 Landshut Fon 0871/974087-0 Fax 0871/974087-29 E-Mail info@komplan-landshut.de	
Planungsträger	Stadt Landshut Bauen und Umwelt - Tiefbauamt Luitpoldstraße 29 84034 Landshut	
Maßstab	Lageplan M 1:500	Ausgleichsfläche M 1:500
Stand	22.11.2021	

KOMPLAN	21-1357_LBP
	21-1357_LBP